

## Arbeitsweise und Intention

Hama Lohrmann begibt sich bei seiner künstlerischen arbeit hinaus in die natur, am liebsten alleine und für mehrere tage, an entlegene orte. Dort verwendet er für seine arbeiten ausschließlich naturmaterialien, die er vorfindet. Bei diesen arbeiten geht es ihm um „schönheit“, wahrhaftigkeit und darüberhinaus um vergänglichkeit, um die zeit in verschiedensten facetten und zuletzt auch um die nicht-besitzbarkeit alles natürlichen. Großformatige fotografien bringen die werke zurück in die „kunstwelt“.

Auch das gehen selbst, als zentraler bestandteil seines (künstler-) lebens, thematisiert er mit konzeptuellen wanderungen. Die hieraus entstehenden dokumentationen sind ein weiterer bestandteil seiner ausstellungen.

Für ihn ist diese schnittmenge aus kunst und leben die ideale voraussetzung der eigenen selbstverortung in der welt. Die arbeitsweise in und mit der natur zwingt zur demut und hinterfragt beständig die eigene existenz. Er muß sich in erster linie selbst als naturwesen begreifen.

Die vollkommenheit der natur, die im zunehmend urbanen, industriellen lebensstil immer mehr aus dem bewußtsein verschwindet, ist der ansatzpunkt für dieses verständnis. In seiner arbeit geht es darum, über eine verfeinerung der ästhetischen empfindsamkeit die wahrnehmung für das schöne zu vertiefen. Aus dem einfachen und für ihn schlüssigen grund den friedrich schiller so treffend beschrieb: „.... weil es die schönheit ist, durch welche man zur freyheit wandert.“

kunstverein eislingen

Hama Lohrmann

eudaimonia



### **Hama Lohrmann**

- 1965 geboren in Augsburg  
1991–92 Ausbildung zum Zimmermann  
2003 Kunstförderpreis der Stadt Augsburg  
2008 Kunstpreis des Bezirkstagspräsidenten  
Jürgen Reichert  
2011 Kunstpreis des Kunstvereins Bad Wörishofen  
beim Kunstfrühling 2011  
2013 2. Preis, Gräfelinger Kunstpreis 2013  
lebt und arbeitet in Fischach-Tronetshofen

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im  
In- und Ausland

[www.hama-lohrmann.com](http://www.hama-lohrmann.com)

### **Vernissage**

Freitag, 13. September 2019,  
20 Uhr in der Galerie in der Alten Post.  
Es spricht , Tobias Wall  
Kunstwissenschaftler

### **Ausstellungsdauer**

14. September bis 13. Oktober 2019

### **Kontakt**

Kunstverein Eislingen, Bahnhofstraße 12  
Tel. 07161-88881, [www.kunstverein-eislingen.de](http://www.kunstverein-eislingen.de)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Samstag 16–18 Uhr, Sonntag 14–18 Uhr  
Montags geschlossen  
Der Eintritt ist frei

*Abbildung:*

freigeräumte fläche - helle steine  
icht - sahara - marokko  
14.märz 2014